

Sequenzplan zu „Es geschah am hellichten Tag“

Sequenz/ Zeit (Min)	Ort der Handlung	Handelnde Personen	Handlung
1 - 03:52	Wald bei Mägendorf	Der Hausierer Jaquier	Jaquier läuft durch den Wald und stößt auf die Leiche eines Kindes.
2 - 05:12	Mägendorf Gasthaus „Zum Löwen“	Jaquier, Wirt, Gäste	Jaquier rennt durch den Ort in das Gasthaus „Zum Löwen“, dort ruft er in Zürich an und verlangt nach Kommissar Matthäi.
3 - 05:24	Polizei- revier der Kantons- polizei Zürich, Büro von Matthäi	Matthäi	Matthäi telefoniert mit Jaquier und sagt dem Hausierer, er solle im Gasthaus auf ihn warten.
4 - 06:56	Büro von Matthäi	Matthäi und Weber	Weber informiert Matthäi über die Ablugzeit seines Flugzeuges. Matthäi informiert Weber über einen wahrscheinlichen Mädchenmord in Mägendorf. Er telefoniert mit Kommissar Kunz vom Polizeirevier Mägendorf und bittet diesen, sich in das besagte Gasthaus zu begeben um dort auf Matthäi zu warten.
5 - 07:49	Gasthaus „Zum Löwen“	Jaquier, Kommissar Kunz, Gäste	Kommissar Kunz betritt das Gasthaus. Gemeinsam mit Jaquier wartet er auf die Ankunft der Kantonspolizei.
6 - 08:29	Mägendorf	Matthäi, Komman-	Polizei von Zürich fährt nach Mägendorf. Der Kommandant

		dant, Kunz	geht ins Gasthaus und holt Jaquier. Sie fahren zum Fundort der Leiche.
7 - 10:48	Wald	Polizisten, Matthäi, Komman- dant, Weber, Henzi, Jaquier, Lehrer	Jaquier führt die Polizisten durch den Wald zu der Leiche. Er betont die Zufälligkeit des Fundes. Der Lehrer des Opfers kommt hinzu und identifiziert die Leiche als das Mädchen Gritli Moser. Die Tat wurde mit einem Rasiermesser begangen.
8 - 13:14	Elternhaus von Gritli	Matthäi, Ehepaar Moser	Matthäi berichtet den Eltern vom Tod der Tochter und verspricht Frau Moser bei seiner Seligkeit, den Mörder zu finden.
9 - 16:38	Mägendorf Gasthaus „Zum Löwen“	Dorf- bewohner, Matthäi, Henzi, Jaquier	Matthäi kehrt zum Gasthaus zurück. Die Dorfbewohner verlangen, Jaquier heraus zu geben, da sie davon überzeugt sind, dass er der Mörder ist. Matthäi schlichtet, Jaquier muss mit nach Zürich auf das Polizeirevier.
10 - 17:05	Im Auto auf dem Weg nach Zürich	Matthäi, Henzi, zwei Polizisten, Jaquier	Matthäi und Jaquier fahren zusammen nach Zürich, der Hausierer beteuert seine Unschuld.
11 - 18:52	Polizei- revier Zürich	Komman- dant, Matthäi, Henzi	Da Matthäi bald abreist soll Henzi den Fall übernehmen. Dieser betritt den Raum und berichtet von zwei vergangenen Fällen, die dem jetzigen gleichen.
12 - 19:07	Mägendorf	Mägendorfer Bürger, Polizist	Befragung des Bürgers aufgrund einer Großfahndung im besagten Fall. Alle Vorbestraften sollen befragt werden.

13 - 19:20	Wohnhaus in Mägendorf	Ehepaar, Polizist	Der Ehemann soll verhört werden.
14 - 19:37	Wäscherei in Mägendorf	Wäscherin, Polizist	Die Waschfrau soll die gesamte Wäsche nach Blutflecken untersuchen.
15 - 20:21	Wald	Matthäi, Henzi, Polizisten	Die Polizisten durchsuchen den Wald. Henzi hält Jaquier nun sicher für den Mörder, da die Befragung der Mägendorfer ergebnislos blieb.
16 - 24:50	Schule	Lehrerin, Schüler, Matthäi, Henzi	Henzi und Matthäi betreten das Klassenzimmer. Henzi befragt die Lehrerin und die Kinder über Gritli Moser. Ursula, Gritlis beste Freundin, erzählt von einem Riesen, den Gritli getroffen habe und der ihr kleine Iglein schenkte. Sie verweist auch auf ein Bild von Gritli, welches diese und den Igelriesen zeigen soll. Die Lehrerin und Henzi tun Ursulas Geschichte als Fantasie ab.
17 - 25:37	Polizei- revier Zürich	Matthäi, Weber	Weber und Matthäi betreten Matthäis Büro. Weber informiert Matthäi vom Dauerverhör Jaquiers unter Henzis Leitung.
18 - 31:08	Polizei- revier Zürich, Verhör- raum	Henzi, Kommissar Feller, Jaquier, Matthäi	Henzi verhört Jaquier, der immer wieder seine Unschuld beteuert. Matthäi kommt hinzu.
19 - 32:52	Restaurant in Zürich	Komman- dant, Matthäi,	Auf Matthäis Abschiedsfeier kommt Henzi auf ihn zu, um mit zu teilen, dass Jaquier ihn sprechen

		Henzi und Kollegen	wolle. Matthäi und Henzi verlassen die Feier.
20 - 34:44	Polizei- revier Zürich, Verhörsaal	Feller, Jaquier, Henzi, Matthäi	Feller verhört Jaquier noch immer, doch dieser gesteht nicht. Als Henzi und Matthäi den Raum betreten bittet Jaquier um ein Gespräch unter vier Augen mit Matthäi. Er fleht ihn an, ihm zu helfen und die Wahrheit heraus zu finden.
21 - 36:08	Polizei- revier Zürich	Matthäi, Henzi, Feller	Matthäi meint Jaquier sei unschuldig. Henzi teilt diese Ansicht nicht. Feller und Henzi gehen zurück zu Jaquier. Matthäi hört sich das Verhör von draussen an.
22 - 36:51	Wohnung von Matthäi	Matthäi, Haushälterin, Polizist	Matthäi frühstückt. Seine Haushälterin serviert Kaffee. Ein Polizist betritt das Zimmer und berichtet vom Geständnis Jaquiers.
23 - 37:18	Polizei- revier Zürich	Der Komman- dant, Matthäi, Henzi	Der Kommandant beglückwünscht Henzis Leistung, Matthäi ist davon überzeugt ist, dass Jaquier sein Geständnis widerrufen wird. Henzi betritt den Raum und berichtet von Jaquiers Selbstmord.
24 - 38:00	Polizei- evier Zürich	Der Komman- dant, Matthäi, Henzi, Polizisten	Matthäi, Henzi und der Kommandant rennen den Flur entlang zu Jaquiers Zelle. Ein Polizist bestätigt den Tod des Hausierers. Der Fall ist somit gelöst.

25 - 38:57	Flughafen, Flugzeug	Matthäi, Kinder, Platznachbar	Auf seinem Weg zum Flugzeug bemerkt Matthäi eine Schar Kinder auf der Besucherterrasse. Er steigt in das Flugzeug. Sein Platznachbar isst Trüffel, die Matthäi an die Igel auf Gritlis Zeichnung erinnern. Er steigt aus dem Flugzeug.
26 - 39:07	Taxistand vor dem Flughafen	Matthäi, Taxifahrer	Matthäi steigt in ein Taxi, das ihn nach Mägendorf bringen soll.
27 - 39:25	Mägendorf Friedhof	Pfarrer, Dorf- bewohner	Das Taxi fährt am Mägendorfer Friedhof vorbei. Dort findet zu diesem Zeitpunkt Gritlis Beerdigung statt.
28 - 41:18	Mägendorf Schule	Matthäi, Direktor	Matthäi tritt in das Klassenzimmer. Er tritt an das Bild und entfernt es und betrachtet es genauer. Der Direktor betritt das Klassenzimmer. Matthäi berichtet ihm von dem Selbstmord Jaquiers. Der Direktor bittet Matthäi das Gebäude zu verlassen.
29 - 43:26	Polizei- revier Zürich	Der Komman- dant, Matthäi	Matthäi sucht den Kommandanten auf, zeigt ihm Gritlis Zeichnung und bittet ihn, den Fall wieder aufnehmen zu dürfen. Der Kommandant bezeichnet ihn als Dilettant. Matthäi entschließt sich, den Fall persönlich wieder auf zu nehmen.
30	Psychiatrie	Prof. Manz,	Mit der Hilfe des Psychiaters, Prof.

- 49:53		Matthäi	Manz, will Matthäi Gritlis Zeichnung deuten. Dieser wurde bereits von dem Kommandanten gebeten, Matthäi genauer zu beobachten. Doch Matthäi kommt dahinter. Der Psychiater schaut sich das Bild an und erstellt ein Psychogramm des Mörders.
31 - 51:11	Haus von Ehepaar Schrott	Ehepaar Schrott	Vor dem Haus hält ein Auto. Frau Schrott sitzt im Wohnzimmer und strickt. Sie beschimpft ihren Mann, weil dieser den ganzen Tag weg war. Der Mann kratzt sich nervös an den Händen.
32 - 51:37	Kanton Schwyz	Matthäi, fremder Mann	Ein Mann zeigt Matthäi das Elternhaus des Mädchens, welches vor fünf Jahren ermordet wurde.
33 - 51:42	Straße Graubünden - Zürich	Matthäi	Matthäi kennzeichnet auf einer Straßenkarte, auf der bereits Mägendorf markiert ist, den Ort des Mordes von vor fünf Jahren.
34 - 52:05	Kanton Sankt Gallen	Matthäi, örtlicher Polizist	Der Polizist zeigt Matthäi den Fundort der Leiche des Mordes von vor zwei Jahren.
35 - 54:10	Gasthaus	Matthäi, unbekannte Frau mit zwei Kindern	Matthäi schaut sich die gekennzeichneten Orte auf der Karte an, die an der selben Straße von Graubünden nach Zürich liegen. Auf Gritlis Zeichnung ist ein Tier mit Hörnern zu erkennen, es handelt sich um einen Steinbock, das Wappentier Graubündens. Der Mörder muss also aus Graubünden

			stammen.
36 - 57:31	Straße nach Grau- bünden, Tankstelle	Matthäi, Tankwart	Matthäi fährt auf der besagten Straße und kommt an einer Tankstelle vorbei. Er unterhält sich mit dem Tankwart und macht ihm das Angebot, die Tankstelle für drei Monate zu mieten. Der Tankwart nimmt an.
37 - 58:29	Nahe der Tankstelle	Matthäi, ein paar Jungen, die fischen	Matthäi unterhält sich mit einem der Jungen über das Fischen von Raubfischen mit lebenden Ködern.
38 - 58:59	Zwei Schulen in Orten im Umkreis der Tankstelle	Matthäi	Matthäi schaut sich die Schüler der Schulen an, die auf dem Pausenhof spielen.
39 - 60:52	Ort nahe der Tankstelle	Matthäi, Annemarie, Laden- besitzer	Matthäi hält an einem Laden. Dort fällt ihm ein Mädchen auf, das Gritli sehr ähnlich sieht. Er spricht mit dem Kind und fragt den Ladenbesitzer nach dem Namen der Mutter, da er eine Haushälterin bräuchte.
40 - 62:57	Ort nahe der Tankstelle	Matthäi, Annemarie, Frau Heller	Matthäi wartet mit Annemarie auf deren Mutter. Als diese eintrifft, geht er mit ihr in ihre Wohnung. Sie heißt Frau Heller und nimmt Matthäis Angebot, als Haushälterin für ihn zu arbeiten, an.
41 - 64:02	Tankstelle	Matthäi, Annemarie,	Matthäi baut gemeinsam mit Annemarie ein Puppenhaus auf der

		Frau Heller	Wiese gegenüber der Tankstelle. Frau Heller ruft ihn um Hilfe beim Tanken. Als er über die Straße läuft fährt ein schwarzes Auto aus Graubünden an ihm vorbei, das dem auf Gritlis Zeichnung stark ähnelt. Matthäi notiert sich das Kennzeichen.
42 - 65:57	Tankstelle	Matthäi, Frau Heller	Matthäi sitzt an seinem Schreibtisch und ruft verschiedene Nummern an, die er unter dem notierten Kennzeichen ausfindig machen konnte. Frau Heller betritt das Zimmer.
43 - 66:54	Tankstelle	Matthäi, Pfarrer	Der Pfarrer bedankt sich bei Matthäi, dass er sich Frau Heller und deren Tochter annimmt.
44 - 68:20	Tankstelle	Annemarie, Herr Schrott	Annemarie spielt mit ihrem Puppenhaus, als Herr Schrott vorbei fährt. Er hält an und beobachtet das Kind, dann fährt er weiter an die Tankstelle. Matthäi notiert sich das Nummernschild, da Herr Schrott einen schwarzen Wagen mit Graubündner Kennzeichen fährt.
45 - 69:20	Wald nahe der Tankstelle	Herr Schrott, Annemarie	Herr Schrott biegt von der Straße in einen Waldweg ein, steigt aus und beobachtet Annemarie von einer Lichtung aus.
46 - 69:45	Wald	Matthäi, Annemarie	Annemarie spielt am Fluss im Wald. Matthäi ruft nach ihr und verbietet dem Kind, alleine an dieser Stelle zu spielen.

47 - 70:59	Haus von Ehepaar Schrott	Ehepaar Schrott	Das Paar sitzt am Esstisch. Das Telefon klingelt. Frau Schrott hebt ab, spricht mit dem Anrufer und sagt, sie habe zwei Kinder und legt dann auf.
48 - 71:09	Tankstelle	Matthäi	Matthäi sitzt an seinem Schreibtisch und streicht den Namen Schrott aus seinem Notizbuch.
49 - 71:38	Tankstelle	Matthäi, Frau Heller	Frau Heller ist in der Küche und backt. Matthäi kommt herein und fragt nach Annemarie. Als sie sagt, das Kind sei im Dorf, antwortet er, sie solle das Kind lieber nicht unbeaufsichtigt ins Dorf schicken.
50 - 74:21	Wald	Annemarie, Herr Schrott	Annemarie läuft den Waldweg entlang, begibt sich zu einem Bachlauf und spielt. Als sie aufblickt steht Herr Schrott, der mit einer Handpuppe spielt, ihr gegenüber. Annemarie soll niemandem von ihm erzählen.
51 - 75:19	Tankstelle	Matthäi, Kunde, Frau Heller	Der Kunde ist ein ehemaliger Krimineller, der seiner Zeit von Matthäi verhaftet worden war. Frau Heller verfolgt das Gespräch der Männer am Fenster und erfährt dabei, dass Matthäi Polizist ist.
52 - 76:46	Tankstelle	Frau Heller, Matthäi, Annemarie	Matthäi und Annemarie sitzen im Wohnzimmer. Das Kind klebt Schokoladenbilder in ein Buch. Frau Heller bringt Abendbrot herein.
53	Tankstelle	Frau Heller,	Frau Heller bringt Annemarie zu

- 79:22		Matthäi, Annemarie	Bett und hört Matthäi telefonieren. Matthäi sitzt an seinem Schreibtisch. Er erinnert sich, dass Annemarie Schokoladenbilder in ein Buch geklebt hat. Er schaut in ihrem Zimmer nach, findet jedoch nichts. Im Flur trifft er auf Frau Heller, die ihm sagt, das Kind habe die Bilder von einem Mann bekommen. Sie fragt Matthäi, was es mit den Telefonaten auf sich hat und warum er ihr nicht gesagt habe, dass er Polizist sei und ob sie sich um ihr Kind sorgen müsse. Matthäi versichert ihr, sie müsse sich keine Sorgen machen.
54 - 81:16	Grau- Bünden	Unbekannte Gaststätte	Matthäi fragt in der Gaststätte nach einem Mann, der eine Schokoladenfabrik leitet. Die Gäste teilen ihm mit, der Besagte habe gerade erst geheiratet. Matthäi zerreißt Gritlis Zeichnung.
55 - 83:24	Straße von Grau- bünden nach Zürich	Matthäi, Annemarie	Matthäi kommt an einer Baustelle vorbei. Beim Passieren fährt Herr Schrott an ihm vorbei und er erkennt das Nummernschild. Als er weiter fährt trifft er Annemarie, die aus dem Wald kommt. Er bemerkt, dass sie Schokolade an den Händen hat. Sie sagt, sie habe die Schokolade von einem Mädchen bekommen.
56 - 85:48	Tankstelle	Annemarie, Matthäi	Matthäi entdeckt die Trüffel, die Annemarie bei sich hat. Nach und

			nach erzählt Annemarie von ihrer Begegnung mit dem Zauberer. Matthäi erinnert sich an das ihm bekannte Auto an der Baustelle, schaut in sein Notizbuch und findet den Namen Schrott.
57 - 87:26	Tankstelle	Matthäi, Frau Heller	Matthäi geht in sein Arbeitszimmer, wo er Frau Heller antrifft. Er bittet sie, ihre Sachen zu packen, damit er sie ins Dorf bringen kann und erzählt ihr die ganze Geschichte.
58 - 88:25	Wald	Matthäi	Matthäi geht in den Wald. Dort findet er Schokoladenreste und Autoreifenspuren.
59 - 89:21	Grau- bünden	Matthäi	Matthäi steht vor dem Haus des Ehepaars Schrott, wo auch der Wagen geparkt ist. Er schaut sich das Auto genauer an und fragt in einigen Geschäften nach Herrn Schrott.
60 - 90:19	Grau- Bünden	Matthäi, Herr Schrott	Matthäi sieht Herrn Schrott aus dem Haus gehen. Er folgt ihm und beobachtet ihn..
61 - 91:26	Tankstelle	Matthäi	Matthäi präpariert eine Puppe so, dass sie Annemarie gleicht. Dann ruft er die Polizei in Zürich an.
62 - 91:43	Wald	-	Keine Handlung, bloß Aufnahme im Wald.
63 - 93:07	Grau- bünden, Haus von Ehepaar Schrott	Ehepaar Schrott	Frau und Herr Schrott streiten. Herr Schrott ist wütend und steckt ein Rasiermesser in seine Brusttasche.

64 - 93:27	Dorf nahe der Tankstelle	Annemarie	Annemarie läuft unbemerkt von zu Hause weg.
65 - 94:43	Wald	Annemarie, Herr Schrott, Matthäi, Zürcher Polizei	Annemarie läuft durch den Wald, genauso wie Herr Schrott mit seiner Handpuppe. Er findet die von Matthäi präparierte Puppe und schreit. Matthäi kommt hinter einem Baum hervor. Herr Schrott attackiert ihn mit dem Rasiermesser. Es fallen Schüsse. Aus dem Gebüsch treten Henzi und zwei Polizisten.
66 - 94:51	Tankstelle	Frau Heller	Frau Heller rennt zur Eingangstüre der Tankstelle, findet sie jedoch verschlossen vor.
67 - 97:06	Wald	Matthäi, Annemarie, Henzi Weber, Frau Heller, weitere Polizisten	Herr Schrott ist tot. Annemarie ruft nach dem Zauberer. Matthäi nimmt die Handpuppe und eilt zu dem Kind bevor es den Tatort erreichen kann. Frau Heller kommt in den Wald und ist erleichtert als sie ihr Kind bei Matthäi sieht.